



Baden-Württemberg

DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR DEN DATENSCHUTZ

PRESSEMITTEILUNG

19. November 2013

Prüfung durch den Landesbeauftragten für den Datenschutz zeigt Wirkung: Öffentliche Einrichtungen verzichten auf den Like-Button von Facebook

Im August dieses Jahres hatten Mitarbeiter des Landesbeauftragten über 4.300 Internetseiten von öffentlichen Stellen mit einem speziellen Prüfprogramm auf die Verwendung des Facebook-Like-Buttons untersucht und dabei in 47 Fällen Abhilfe gefordert. Das Fazit der Untersuchung ist positiv: Alle angeschriebenen Behörden haben auf die Aufforderung reagiert und den Like-Button gänzlich von ihrem Internetauftritt entfernt oder durch die sogenannte Zwei-Klick-Lösung ersetzt.

Hintergrund der Überprüfung war, dass Facebook mit dem Like-Button Daten über die Vorlieben seiner Nutzer nicht nur auf der eigenen Webseite, sondern auch auf den beanstandeten Webseiten sammeln kann. Dabei kann es sich um personenbezogene Daten handeln, wenn der Nutzer gleichzeitig in Facebook eingeloggt und dadurch eindeutig identifizierbar ist. Die Nutzerdaten können aber auch bis zu zwei Jahre rückwirkend zugeordnet werden, wenn sich jemand später bei Facebook anmeldet.

„Der Aufwand hat sich gelohnt!“ so der Landesbeauftragte Jörg Klingbeil. „Der Schutz der personenbezogenen Daten von Bürgerinnen und Bürger muss Vorrang haben. Deshalb soll es auch in Zukunft weitere Prüfungen von Internetauftritten - nicht nur im öffentlichen Bereich - geben. Für das nächste Jahr ist bereits eine weitere Überprüfung geplant.“

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf

www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de:

- Pressemitteilung vom 1. August 2013 „Öffentliche Einrichtungen in Baden-Württemberg halten sich beim Einsatz des Facebook-Like-Buttons erfreulicherweise zurück“.
<http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2013/09/Facebook-Like-Buttons-PM-1.8.2013.pdf>

- EntschlieÙung "Datenschutz bei sozialen Netzwerken jetzt verwirklichen!" der Konferenz der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder vom 13./14.03.2013.
<http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/konferenzentschliesungen-2013-soziale-netzwerke-brauchen-leitplanken>

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0711/615541-0. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter

www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de oder unter www.datenschutz.de.

Die Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de.